

[Nachrichten am 3. Dezember: die Zollreform, der Zahlungstermin für den Selenskyj-Tausender und die Reservierungen bei Diia](#)

04.12.2024

Worüber haben wir heute gesprochen?

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Worüber haben wir heute gesprochen?

Die Zollreform. Das Ministerkabinett hat die Verordnung über den Regierungsbeauftragten für die Zollreform verabschiedet. Der entsprechende Beschluss wurde am 3. Dezember 2024 gefasst. Über den „Selenskyj-Tausender“. „Ab dem 4. Dezember 2024 wird Ukrposhta damit beginnen, Zahlungen an Rentner und Menschen mit Behinderungen im Rahmen des Winter-EPay-Programms zu leisten. Um Hrywnja 1000 im Rahmen des Winter-EPay-Programms zu erhalten, ist es nicht notwendig, die Erlaubnis zur Übertragung von Kaufdaten zu erteilen. Über Buchungen. Am 1. Dezember hat Diia die Buchung von Mitarbeitern wieder aufgenommen, die bis zu 20 Minuten dauert. Über die Schulden der Ukraine. Die Werchowna Rada der Ukraine hat Änderungen am Haushaltsgesetzbuch (Gesetzentwurf Nr. 12232) verabschiedet, die das Konzept der „bedingten Schuldverpflichtungen“ einführen. Über Stromausfälle. Am Mittwoch, den 4. Dezember, gelten die Stromausfälle für Haushalte von 06:00 bis 22:00 Uhr, für Unternehmen von 06:00 bis 22:00 Uhr. EP exklusiv: Nehmen Sie einen Tausender und spenden Sie: Wie Sie Selenskyjs „Tausender“ nutzen können, um den Streitkräften der Ukraine zu helfen Der Staat wird jedem einen Tausender Hrywnja aus dem Haushalt zahlen. Wie können Sie Hilfe bekommen und wofür können Sie es verwenden?

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.